Wintersemester 2013/14

Doktorandenkolloquium des ZZF

Im Doktorandenkolloquium präsentieren Promovierende des ZZF, assozijerte Graduierte sowie aus wärtige Promovierende ihre Forschungsvorhaben zur Zeitgeschichte. In Werkstattgesprächen, Lektüresitzungen und Vorträgen werden darüber hinaus methodische und theoretische Fragen der Geschichts wissenschaften the matisiert.

Koordination des Kolloquiums im Wise 2013/14: Caroline Garrido und Rüdiger Bergien

Programm - Stand: 20. September 2013

	Termin	Thema	Referent_in
1	15.10.13	Theorie und Methode: Umgang mit visuellen Quellen	PD Dr. Annette Vowinckel (ZZF)
		Creative Alternatives: Experimental Art Scenes and Cultural Politics in Berlin, 1976- 1999	Briana Smith (University of Lowa)
2	29.10.13	Produktionsregime und Arbeitsproteste in der bundesdeutschen und polnischen Werftindustrie in den 1970er und 1980er Jahre	Sarah Graber Majchrzak (ZZF)
		entweder Dok-Forum oder Arbeitstechnik?	
3	12.11.13	The Socialist World System - an alternative Globalisation?	Jonas Flury (Universität Bern)
		"Alte Kämpfer" in Berlin. Sozialprofil, Karriereverläufe. (Selbst-) Mobilisierung einer nationalsozialistischen Basiselite (1926-1949)	Anja Hildebrandt (22F).
4	26.11.13	Nach dem Spatial Turn: "Raum", als Analyse Kategorie?	Caroline Garrido (ZZF)
5	03.12.13	Internationalisierung als Teil der Profilbildung von Wissenschaftler_innen	Jan Behrends (22F)
		The West Berlin Gay Movement, 1970-?	Craig Griffiths (Queen Mary, University of London)

6	17.12.13	Berufsfeld Geschichtsmuseum	Dorlis Blume (Deutsches Historisches Museum) Irmgard Zündorf (ZZF)
7	07.01.14	Krisen und Krisennarrative nach 1945 (AT)	Frank Bösch (ZZF)
		Geschichte der Um weltpolitik in der DDR. Um weltverschmutzung, Problem wahrnehmung und um weltorientiertes Handeln im Sozialismus, 1967-1990	Christian Möller, Bielefeld:
g	28.01.14	Theorie and Methode: Sprache and Herrschaft am Beispiel des MfS-Schriftgats	Jens Gijeseke (ZZF)
		Patientenakten (Titel zu bestimmen)	Fanny Le Bonhomme
9	11.02.14	"Bildpolitik im Spätsozialismus: Das Beispiel Ungarn"	Eszter Kiss (ZZF)
		Die SED im Territorium (Vorstellung eines Kapitels)	Andrea Bahr (ZZF).